



Ich bin dabei,
weil ich Brustkrebs-
Früherkennung als
Chance sehe.

Gut informieren | Brustkrebs-Früherkennung:
www.mammo-programm.de

GUT INFORMIERT ENTSCHIEDEN

Das Mammographie-Screening-Programm kann Leben retten.

Rund 80 Prozent der im Screening entdeckten bösartigen Tumore sind maximal 2 Zentimeter groß. Der Brustkrebs ist in der Regel noch nicht tastbar und hat die Lymphknoten noch nicht befallen. Die Brust kann häufiger erhalten werden, eine Chemotherapie ist seltener erforderlich. Gleichzeitig ist die Prognose oft besser.

Von 1.000 Frauen, die sich im Mammographie-Screening untersuchen lassen, erhalten ...

- 970 Frauen einen unauffälligen Befund,
- 30 Frauen einen auffälligen Befund,
- 12 Frauen eine minimal-invasive Gewebeentnahme (Biopsie),
- 6 Frauen die Diagnose Brustkrebs.

Rund 17.300 bösartige Tumore werden pro Jahr im Mammographie-Screening-Programm entdeckt.

Sie sollten auch wissen, dass ...

- die Untersuchung Brustkrebs früh erkennen kann, aber Sie nicht davor schützt, an Brustkrebs zu erkranken.
- im Mammographie-Screening-Programm auch Brustkrebs entdeckt wird, der langsam wächst, nicht streut und zu Lebzeiten der Frauen nicht lebensbedrohlich geworden wäre. Doch kann für die einzelne Frau nicht sicher vorhergesagt werden, ob sich der Tumor aggressiv entwickelt. Deshalb wird nach medizinischen Leitlinien eine Behandlung empfohlen.

Wollen Sie mehr erfahren?

Die Informationshilfe MammoCube unterstützt Sie dabei, Vor- und Nachteile des Mammographie-Screenings abzuwägen. Einfach ausprobieren unter: www.mammo-cube.de



MAMMOCUBE
Die Informationshilfe